

Gottesdienst mit Goldhochzeit in Borbeck

Die Gemeinden Borbeck, Frintrop und Frohnhausen erlebten am Sonntag, dem 4. August 2019 einen besonderen Festgottesdienst. Die Eheleute Ilse und Hans-Georg Wesselburg empfingen den Segen zu ihrer Goldhochzeit.

Bezirksältester Martin Hoyer hielt den Gottesdienst auf der Grundlage des Bibelworts aus Epheser 4,25: "Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind."

Da drei Gemeinden in Borbeck anwesend waren und sowohl Gottesdienstteilnehmer mit freudiger Erwartung und Dankbarkeit in den Gottesdienst gekommen, aber auch Trauernde und Schwerkranke anwesend waren, betonte der Bezirksälteste die Gegenwart Gottes und das Wirken des Heiligen Geistes, der das ganze Spektrum der versammelten Gemeinde erfassen und bedienen könne. Eine Gemeinde könne ganz praktisch in Freude und in Leid nah beieinander stehen, so der Bezirksleiter.

Wahrheit und Beständigkeit

Danach ging der Bezirksälteste in seiner Predigt auf das Wort "Wahrheit" ein und verband damit die Charaktereigenschaft der Wahrhaftigkeit. Diese Wahrhaftigkeit zeichne besonders die Ehe der beiden Jubilare aus. Des Weiteren betonte er das Wort "Beständigkeit". Er bescheinigte den Eheleuten Wesselburg, dass sie in 50 Ehejahren beständig waren in den Dingen, die sie taten. Dies sei auch Vorbild für die Gemeinden. Er rief dazu auf, beständig zu sein in der Wahrhaftigkeit der Verkündigung des Evangeliums Jesu Christi und in dem Vermeiden von Sünde und Unwahrheit.

In einer Mitpredigt diente Bezirkevangelist Uwe Hillen den drei Gemeinden. Er betonte ebenfalls die unterschiedlichen Gefühlslagen der Gottesdienstteilnehmer und erläuterte, dass eine Gemeinde ein Ort der Freude und der Gemeinschaft sei, der durch eine solche Vielfalt segensreich für alle Mitglieder werde.

Bezirksevangelist Bernd Garstka betonte in seinem Predigtbeitrag die Angemessenheit der Wahrheit. Dazu stellte er Jesus Christus als Beispiel in den Mittelpunkt. Dieser habe stets

angemessen gehandelt und mit seinen Mitmenschen gesprochen. Auch wir sollten angemessen mit der Wahrheit umgehen und diese nicht schonungslos dem Nächsten präsentieren, so der Bezirksevangelist.

Freuet euch!

Nach der Feier des Sakraments des Heiligen Abendmahls erhielten Ilse und Hans-Georg Wesselburg den Segen Gottes zu ihrer Goldhochzeit durch den Bezirksältesten. Eingeleitet wurde dies durch einen Musikbeitrag. Der Sohn der Ehejubilare präsentierte, begleitet von einem Piano, den Sologesang "Alles ist an Gottes Segen ... gelegen". Zur Spendung des Segens widmete Bezirksältester Hoyer den Eheleuten das Bibelwort aus Philipper 4,4-7: "Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe! Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne in Christus Jesus bewahren."

Im Anschluss an die Segensspendung erfreute der Sohn der Ehejubilare erneut die versammelten Gemeinden mit einem Sologesangsstück. Er sang, begleitet vom Piano, die "Mondnacht" von Robert Schumann.

Nach dem Gottesdienst wurden Ilse und Hans-Georg Wesselburg von der Gemeinde sowie den angereisten Freunden und Verwandten herzlich beglückwünscht und verabschiedet.

16. August 2019

Text: Alexander Prengel

Fotos: Marc Crispin



